

A 'lil bit of Chaos 2 - in verrückter Tradition

**Es geht weiter...noch mysteriöser, noch dramatischer...oder
so**

Von Jani-chan

Kapitel 9: 9. BLÖDSINN... in der Unterwäscheabteilung

u-chan: Ja hallo erst mal... *schnarch*

j-chan: Hey, nich schlafen!

u-chan: *grumml*

j-chan: Ja da sind wir wieder. Mit einem neuen Kapitel mit vielen lustigen Szenen...

u-chan: Ja...auch...

j-chan: ..und einem verunsicherten Kita-pyon...

u-chan: Böser Ukitake! *Ukitake tret*

j-chan: *mittret* Das hat er verdient!

u-chan: Und ja, Kita-pyon ist in der Tat ein wenig...sensibel! *g*

j-chan: Der Kleine! ^^

u-chan: Also, es geht um Kita-pyon, Ukitake...und Bhs und Stingtangas...

j-chan: Na, nich das ganze Kapi verraten!

u-chan: ...und Sportarten in der horizontalen Lage...

j-chan: Nee, das kommt erst später!

u-chan: Echt? Warum weis ich davon nichts? Und außerdem ging es um Liegestützen, nicht das, was du schon wieder gedacht hast.

j-chan: Ich hab gar nicht an das gedacht, was du gedacht hast, dass ich denken würde.

u-chan: Schon klar!

j-chan: Ja! Okay, fangen wir an!

u-chan: Ach, und bleibt nachher doch noch ein bisschen; wir haben nachher noch einen Special Guest!

j-chan: Jepp! Einen Gotei 13 VIP!

u-chan: Wir wissen zwar auch noch nicht genau, wer, aber schauen mer mal!

9. BLÖDSINN... in der Unterwäscheabteilung

Kita-pyon schluckte, als er die Abteilung erkannte und schüttelte heftig den Kopf. „Nein, da kriegt ihr mich nicht noch einmal rein.“ Alle sahen ihn verwundert an, besonders Yuna, die nicht verstand, was sein Problem war. Furiyama grinste breit, Sayuri wirkte besorgt, als sie den Braunhaarigen musterte.

„Du musst nich mitkomm, wenn de solche Angst hast, auch wenn ich des net nachvollzieh'n kann. Was is an Bhs und Unterhosen so furchteinflößend? Wie auch immer, dann wartste einfach hier auf uns, okay?“

Kitamura nickte und die anderen ließen ihn einfach an der Rolltreppe stehen.

Eigentlich war er sich gar nicht mal so sicher, ob er tatsächlich allein zurück bleiben wollte. Immerhin konnte Ukitake ihn nur schnappen, wenn er allein war.

„Kita-pyon eröffnet sicher irgendwann seine eigene Unterwäsche Boutique!“, rief Furiyama, während die anderen gerade zwischen den Regalen verschwanden.

Kitamura lief rot an und sah sich um, aber niemand schien ihn zu beachten. Wieso auch? Ihn kannte hier niemand.

„BLÖDSINN!!!!“, riefen Sayuri und Yukiko gleichzeitig.

„Ja, habt recht, ich wollte ihn nur aufziehen.“ Der Junge fuhr sich grinsend durch die strubbeligen Haare. „Ich weiß doch, dass das Blödsinn ist.“

„Ja aber wieso denn?“, fragte Yuna. „Hat Kitamura ein Problem mit Unterwäsche?“

Alle sah sie perplex an. „Iwo!“

Die beiden Mädchen konnten sich ein Kichern nicht verkneifen. „Blödsinn!“

„Blödsinn, das ist ein Spiel, was wir zuhause immer gespielt haben, bevor wir in die Akademie aufgenommen wurden. Es ist so, immer wenn jemand etwas offensichtlich gelogenes sagt, muss man mit BLÖDSINN antworten.“, versuchte Yukiko über ihr Kichern hinweg zu erklären.

„Es is jedoch wichtig, dass es nich zu offensichtlich für alle andern is. Die haltn einen zwar meistens dann für bekloppt, aber es is lustich!“, fügte Sayuri grinsend hinzu.

„Das ist schwachsinnig!“, kam es von Yuna, der jedoch wie üblich keine Beachtung geschenkt wurde.

„Klingt witzig!“, meinte Furiyama grinsend. „Und die Lügen lässt man einfach in den Kontext mit einfließen?“

„Japp, einfach so ins Gespräch, so ich würd am liebsten später mal in nen gläsernen Fahrstuhl von nem Wolkenkratzer ziehn!“ Yukiko der ja die Ängste ihrer Freundin sehr

vertraut waren, sowohl die vor Aufzügen, als auch die vor der Höhe, rief laut: „Doppelblödsinn!“

Sayuri grinste leicht. „Iwo, du übertreibst.“

Yukiko grinste und sah zu Yuna. „Was hältst du von diesem wunderschönen, neongelben Pusch-up-BH?“ Sie hielt ihr ein seltenscheußliches Exemplar vor die Nase, das mit kleinen gelben Filzblümchen und Strass überhäuft war.

„Äh, wozu nutzt man so was?“

„Vielleicht trägt man ihn aufm Kopf.“ Sayuri tat so, als würde sie angestrengt nachdenken.

Yukiko grinste und sah zu ihrer Freundin. „Blödsinn!“, rief sie.

„Oder man verbindet damit frechen Jungs die Augen.“, meinte Sayuri und versuchte dies bei Furiyama.

„Auch Blödsinn.“, sagte Yukiko und nahm ihrer Freundin den BH wieder aus der Hand. Sie wandte sich an Yuna. „Und?“

„Ähm... vielleicht... als... Handtasche?“

Sayuri und Yukiko sahen sich einen Moment an, dann kicherten sie und selbst Furiyama rief diesmal Blödsinn.

„Es ist ein Kleidungsstück. Und wir befinden uns hier... in der Unterwäscheabteilung...“, gab Yukiko einen kleinen Tipp.

Yunas Augen wurden groß, als sie endlich zu ahnen glaubte, wofür das Teil in Sayuris Händen gut war. „Das ist für....“ Sie sah an sich herab und ein leichter Rotschimmer legte sich auf ihre Wangen, als sie die beiden Mädchen wieder ansah.

„Okay... sieht aus, als hättn mer herausjefundn, was wir Yuna für Klamottn kaufn.“, stellte Sayuri fest und schnappte sich den Arm des Mädchens. „Komm mit. Findn wir deine Größe heraus.“

„Ich komm mit!“

Yukiko hielt Furiyama mit ernstem Gesichtsausdruck am Arm fest. „Das ist Frauensache!“ Dann grinste sie und lief den anderen beiden hinterher, während Furiyama immer noch dieses hässliche Exemplar von Bh festhielt, was ihm Sayuri vorhin in die Hand gedrückt hatte und sich nun etwas ratlos umsah.

Nervös sah Kitamura den anderen hinterher, bis sie aus seinem Blickfeld verschwanden. Bis auf Furiyama hatte niemand etwas bemerkt und wenn alles gut ging, würde dieser schnell wieder vergessen, dass möglicherweise etwas los war.

Mittlerweile hatte sich das Haus schon ein wenig gefüllt und viele Leute wuselten zwischen den Auslagen herum. Unsicher beobachtete er die Shopper, die an ihm vorbei gingen, darauf gefasst, dass im nächsten Moment Ukitake hinter einem der Ständer hervorspringen und ihn, ja was....., dafür zu Verantwortung ziehen würde, dass Furiyama gemerkt hatte, dass mit ihm etwas nicht stimmte. Vielleicht dachten sie sogar, er hätte...ihm etwas erzählt. Bei diesem Gedanken wurde ihm ganz elend. Was sollte er nur tun?

Als ihn plötzlich jemand anrempelte, schrie er erschrocken auf. Zum Glück waren die Leute allerdings zu sehr mit sich selbst beschäftigt, um ihn zu bemerken. Nicht einmal der Junge, der ihn angerempelt hatte, entschuldigte sich bei ihm.

Erschrocken sah ihm nach, als er direkt neben seinem Ohr eine Stimme vernahm, die seinen Namen nannte. Einen Moment setzte sein Herz aus, als er sich zu dem weißhaarigen Taichou umdrehte. „Ehrlich, ich schwöre, ich hab niemandem etwas erzählt!“ Er war sichtlich den Tränen nahe.

Der düstere Gesichtsausdruck seines Gegenübers trug nicht gerade zu seiner Beruhigung bei.

„E-e-ehrlich...“ Er spürte, wie er das Gleichgewicht verlor und rückwärts umkippte. Auf dem Aufprall war er beinahe gefasst gewesen, nicht jedoch darauf, gegen etwas Weiches zu stoßen. (AK1*) „Du solltest vielleicht erst mal tief durchatmen.“, meinte Kira und schob den Jungen wieder in eine aufrechte Position.

Kitamura nickte hastig und tat genau das, dann sah er vorsichtig zu dem Taichou auf, der ihm gegenüber stand und ihn noch immer grimmig anstarrte.

(AK2*)

„Du verhältst dich zu auffällig.“

Kitamura gab nur ein leises Wimmern von sich und sah zu Boden.

So entging ihm das Lächeln, das Ukitake Kira zuwarf. (AK3*) „Wenn du so weiter machst, kommen die beiden von ganz allein darauf, dass du ein Geheimnis hast.“

Kitamura wusste nicht, was er darauf antworten sollte, also nickte er nur hastig, um den beiden zu zeigen, dass er verstanden hatte.

„Furiyama hat schon etwas mitbekommen, nicht wahr?“

„J-ja... aber ich hab ihm nichts verraten!“, rief Kitamura aufgeregt, was ihn aber nur wieder einen grimmigen Blick des Taichous einbrachte.

„Du hast Glück, dass sie gerade in die Umkleidekabinen gegangen sind und dich nicht hören konnten.“, meinte der Weißhaarige ruhig.

„Hai...“, murmelte Kitamura und nickte. „T-tut mir leid.“

„In Ordnung.“, meinte Ukitake. „Versuch dich ein wenig zu entspannen, ja? Sei ein bisschen ruhiger.“

Das war leichter gesagt, als getan, fand Kitamura, nickte aber trotzdem. Er wollte auf keinen Fall den Zorn des Taichous auf sich ziehen. Wenn er das nicht sogar schon getan hatte.

„KITA-PYON?“ Erschrocken sah der Braunhaarige zu dem Taichou, als er die Stimme seines besten Freundes vernahm. Der Weißhaarige warf dem Jungen noch einen warnenden Blick zu und war im nächsten Moment hinter einem Regal mit Stringtangas verschwunden.

Langsam drehte er sich zu dem Blondem um, der ihm grinsend ein gelbes Etwas vor die Nase hielt, das aus zwei miteinander verbundenen Stoffkörbchen und einigen unterschiedlich breiten Bändern bestand, die an allen Seiten herunter hingen.

Kitamura wusste nicht, um was es sich dabei genau handelte, doch da der Andere es offensichtlich in dieser Abteilung aufgelesen hatte, war sich Kitamura sicher, dass es etwas peinliches sein musste, und so lief er, wie es seine Art war, erst einmal rot an.

„Was ist das?“

„Na was denkst du?“, fragte Furiyama mit einem Grinsen, das nichts Gutes verhiess.

„Ähm, keine Ahnung....“ Kitamura schüttelte leicht den Kopf.

„Was genau hält der Typ da dem Kleinen vor die Nase?“ Interessiert und ein wenig argwöhnisch beobachtete Kira das Geschehen.

Ukitake zuckte mit den Schultern. „Keine Ahnung!“ Der Weißhaarige grinste. „Aber das hier...“ er nahm ein Kleidungsstück aus der Auslage und hielt es Kira vor die Nase. „...ist ein Stringtanga!“

„Das hier tragen die Frauen von heute, um ihre...“ Er machte eine Geste, die eindeutig Brüste andeutete. „...zu stützen und zu formen“

Aha, das hatte Makoto jetzt gar nicht so genau wissen wollen. Ein Glück, dass in diesem Augenblick die Mädchen auftauchten und verdutzt auf den Bh in Furiyamas Händen starrten.

„Was willst du denn damit? Der passt dir doch überhaupt nicht. Und wenn du dir schon einen aussuchst, dann wenigstens einen hübschen. Wie den hier zum Beispiel!“ Yukiko nahm einen weißen mit niedlichen kleinen rosa Schleifchen aus dem Korb und zeigte ihn den Jungs.

Yuna lief knallrot an. „Yukiko...“

„Was?“ Die Violetthaarige sah sie fragend an, während Sayuri sich das Lachen verkniff.

„Lasst uns in die dritte gehn, ich brauch noch'n paar andere Sachn. Wir könn ja nich bloß in Unterwäsche rumrenn.“

Yukiko schüttelte den Kopf und grinste dann Sayuri an, die ebenfalls grinsend neben ihr her zur Rolltreppe ging.

AKs:

AK1*:(OMG, er ist in Marshmallows gefallen! ^^)

AK2*:(j-chan: uwääää! ich will zu meiner Mammiii! Shinigamisein is dooof! alle sind gemein zu mir! u-chan: kannst du ma bitte ernst sein? man man man immer diese Comedyautoren ^^ j-chan: gomen, demmo.... es macht nun mal Spaß...)

AK3*:(der lächelt auch noch, pah, so ein gemeines kAw!!!!)

Ende Kapitel

j-chan: Yay! Da sind wir wieder.

u-chan: Und unser heutiger Gast ist.....

Trommelwirbel

j-chan: Ukitake!!!!

Applaus

Ukitake *springt hinter dem Blumenkübel hervor* Yo!

u-chan: Äh...hi!

Ukitake: Wo?

j-chan: HAHAHAHAH! Man ist der alt!

u-chan: Okay, den Spaß heben wir uns für traurige Zeiten auf. Wir haben uns heute hier versammelt, um diesen Mann zu löchern.

j-chan: Wir könnten ihn auch in Scheiben schneiden!

u-chan: Nein, wir wollen ihn ausquetschen!

Ukitake: Ich dachte, ich bin wegen nem Interview hier!

u-chan: Ach ja...ähm, gut fang wir an.

j-chan: Okay, nicht, dass wir das nicht wüssten, aber wie heißt du?

Ukitake: öh, Ukitake?

u-chan: Oha, wirklich? Wie ist dein Vorname, Trottel!

Ukitake: Trottel?

u-chan: Ukitake Trottel? Das ist ja mal ein bescheuerter Name, was haben deine Eltern sich dabei gedacht?

Ukitake: Äh, nein, Jushiro. Ukitake Jushiro!

u-chan: Ach so, noch ein Shiro-chan! Deswegen auch die weißen Haare! Kubo Tite ist echt einfallslos!"

Ukitake: Wer?

j-chan: egal, nächste Frage: Wie alt bist du?

Ukitake: Zu alt für dich!

j-chan: Das wollt ich jetzt gar nicht wissen!

u-chan: auf was für Ideen kommen sie denn? So von wegen Horizontalsportarten...glaubt jetzt nicht, ich bin versaut. Das war alles die Idee meiner Mitbewohnerin...

Ukitake: Mit wem redest du?

j-chan: Mit niemandem. Ähm, was ist deine Lieblingsfarbe?

Ukitake: *murmelt irgendwas unverständliches*

u-chan: Bitte was?

Ukitake: Grasgrün.

u-chan: ey cool! Grün ist auch meine Lieblingsfarbe!

j-chan: Meine auch! Son Zufall. Mysteriös! Gut, was sind ihre Hobbies?

Ukitake: Öhh, was sind Hobbies?

u-chan: Man ist dieser Junge unwissend, wie alt ist der?

j-chan: Freizeitaktivitäten? Dinge, die man gerne tut?

Ukitake: Spazieren gehen, gutes Buch lesen,...

u-chan: Boah! Bist du ein Langweiler!

j-chan: Ignorieren Sie sie einfach!

Ukitake: okay,...ich spiel ein Instrument!

u-chan: ECHT? COOL! Was denn?

Ukitake: *stolz* Triangel!

u-chan O.o

j-chan: o.O

Ukitake: Was denn, das ist ein wirklich anspruchsvolles und wichtiges Instrument!

u-chan: genau, sie machen am Anfang des Stückes einmal Pling und am Ende des Stückes einmal Pling, stimmt schon, hoch anspruchsvoll!

j-chan: Bedarf sehr viel Übung!

Ukitake: So ist es! Noch eine Frage?

u-chan: Schnell antworten: Wenn du ein Tier wärst, was wärst du dann?

Ukitake: ähm....

u-chan: schnell, schnell!

Ukitake: Ein Fisch?

u-chan: *mit Gelehrtenoutfit, Brille und überlegenem Blick* Sehr interessant. Und was wär ich? Schnell!

Ukitake: öh...ein Hamster!

u-chan: O.o Du denkst, ich bin ein pelziges Viech, mit einer Lebenserwartung von maximal 2 Jahren, das den ganzen Tag nur sinnlos in einem Rädchen rumläuft? Nein, Moment, die ganze nacht, denn am Tag schläft ja das dumme Tier!

j-chan: Passt!

u-chan: Man, fall du mir nich auch in den Rücken!

j-chan: okay! Hier kommen demnächst die Leserfragen, also wenn ihr eine Frage an unsere Gäste habt, könnt ihr sie uns gerne schreiben. (Oder auch zwei, oder mehr...wir losen dann ^^)

Ukitake: mit wem redet sie da?

u-chan: mit niemandem.

j-chan Also Ukitake, warum lässt du dich nicht von Unohana heilen?

Ukitake: Naja, also, äh..das geht nich, wir....

u-chan: Ihr habt euch doch nicht etwas zerstritten?

Ukitake: Ähm, na ja, äh, also irgendwie...

j-chan: Wart ihr mal zusammen?

Ukitake: WAS? Äh, nein, äh...

u-chan: Oh Mein Gott sie ist dein Vater!

Ukitake: O.o

j-chan: o.O Nee, das bezweifel ich irgendwie! Oder stimmt das?

Ukitake: NEIN! Das geht einfach nicht Sie kann mich...einfach nicht....heilen, das geht einfach nicht...

j-chan: Das ist aber traurig, armer Taichou. Letzte Frage: Was ist das? *hält quadratische Box hoch, zeigt sie der versteckten Kamera und stellt sie vor Ukitake auf den Tisch*

Ukitake: öh...eine Box!

u-chan: Boah ey, der ist so gut. Der Junge hat's voll drauf! Und die Frage ist so tricky.

j-chan: Drücken Sie mal den großen roten Knopf, auf dem ‚Drück mich‘ draufsteht!

Ukitake: Wo, ich seh keinen! *beugt sich über die Kiste*

Kiste springt auf und ein ziemlich hässlicher böseartig grinsender Clown springt Ukitake gegen die Nase

Ukitake: Au! Was ist das? *hält sich die Nase*

j-chan: Das war die Frage. *gibt Ukitake ein Taschentuch mit Jungelbuchmotiven*

u-chan: So, leider ist unsere Zeit um, wie würden uns freuen, euch das nächste Mal wieder an Bord begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns bei unserem Gast und sind gespannt darauf, wen wir nächstes Mal begrüßen dürfen (Vorschläge ans Team. Wen möchtet ihr gerne mal eingelanden haben?). Bis dahin danke für eure Kommis, frohe

Ostern...ach ja, da war ja was. Morgen wolln wir ein kleines Extra in Jani-chans oder auch Usaki-chans Fanfictionliste verstecken. Ein Osterspezial.

j-chan: also bis morgen^^. Bye bye *wink*